

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

29.9.1869 (No. 267)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 267.

Mittwoch den 29. September

1869.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Groß. Verkehrs-Anstalten** vom 25. September 1869 werden mit 1. Oktober d. J. die Stationen Neudingen, Thalmühle und Markelfingen dem Güterverkehr übergeben. Die Stationen Thalmühle und Markelfingen jedoch nur für den Transport von Rohmaterialien etc.

Die betreffenden Tarifexemplare können bei den Güterexpeditionen unentgeltlich bezogen werden.

Anzeige.

Anmeldungen solcher Schüler, welche in's Groß. Lyceum und in die Vorschule desselben eintreten sollen, werden am Vormittag des 2. Oktober erbeten. Es sind dabei Geburtscheine und Zeugnisse über den frühern Schulbesuch vorzulegen.

Die Direktion.

Evangelische Diakonissenanstalt.

Heute, Mittwoch den 29. September, findet die Jahresfeier in der Kirche des Diakonissenhauses statt, zu welcher die Freunde der Anstalt herzlich eingeladen werden. Der Anfang ist Morgens 10 Uhr.

Die Verwaltung.

3.3.

Das Handels-Institut, Kasernenstraße 6,

das sich bisher einer großen Anzahl Schüler zu erfreuen hatte und namentlich in Beziehung der Vorbildung der einjährigen Freiwilligen glückliche Resultate erzielte, nimmt wieder

am 1. Oktober d. J.

neue Schüler auf; es wird aber freundlich gebeten, die Anmeldungen in thunlichster Bälde zu machen, da bei einer gewissen Anzahl wegen dem einzuhaltenden Lehr-Cursus abgeschlossen werden muß.

Anmeldungen: Kasernenstraße 6, Karlsruhe.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Segründet im Jahr 1835.

Kapitalvermögen am Schlusse des Jahres 1868: 8,889,427 Gulden.

Diese auf Gegenseitigkeit beruhende Anstalt schließt alle Arten von **Versorgungs-, Aussteuer- und Lebensversicherungs-**Verträgen gegen billige Prämien ab.

Durch die im Jahre 1869 zur Vertheilung kommenden Dividenden von 15% des Deckungskapitals oder durchschnittlich 44% der Prämie ermäßigen sich bei der einfachen Lebensversicherung die Prämien des Jahres 1869 für einen im Jahr 1864 abgeschlossenen Vertrag über 1000 fl., wenn der Versicherte damals in einem Alter stand

von 25	30	35	40	45	50	55	60 Jahren
auf 9 fl. 37 fr.	12 fl. 5 fr.	14 fl.	17 fl. 5 fr.	21 fl.	26 fl. 37 fr.	34 fl. 58 fr.	47 fl. 14 fr.

Statuten, Prospective, Formulare zu Beitrittserklärungen u. s. w. sind unentgeltlich sowohl auf dem Bureau der Anstalt als auch bei Herrn Kaufmann Adolf Kömhildt hier zu haben.

Der Verwaltungsrath.

124.

Bekanntmachung.

Unter D. J. 238 des diesseitigen Firmenregisters wurde heute eingetragen:

Der Ehevertrag des Kaufmanns Ludwig Schweisgut dahier, d. d. Karlsruhe den 4. September 1869, mit Mathilde Kley von hier, wornach jeder Theil 50 fl. in die Güter-

gemeinschaft einbringt, das übrige beiderseitige Vermögen aber ausgeschlossen wird.

Karlsruhe, den 27. September 1869.

Groß. Amtsgericht.

Eisen. W. Frank.

Versteigerung.

2.1. Samstag den 2. Oktober d. J.,

Morgens 10 Uhr, werden verschiedene Gegenstände der forstlichen Ausstellung wie Seegras, Holzschäufelwaaren, Holzschuhe und Bürstenfabrikate, Fischereigeräthe, Abfallholz und Kisten u. s. w. auf dem Schloßplaz gegen Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 28. September 1869.

Expeditur Groß. Domänen-Direktion.

F. Meerwarth.

2.1. Holzversteigerung.

Samstag den 2. Oktober, 9 1/2 Uhr Vormittags, werden auf dem Groß. Schloßplaz dahier nachverzeichnete forstliche Ausstellungsgegenstände öffentlich meistbietend versteigert: 9 tannene und forlene Holländerstämme, 11 Stück tannenes Gefrämttholz, 6 Stück dergleichen Gemeinholz, 1 Forlen-, 1 Weymuthskiefer-, 1 Lärchen-, 1 Fichten- und 1 Weißtannen-Bauholzstamm, 1 Tannensägklog, 1 Maßholder, 1 Schwarzpappel, 1 Silberpappel, 1 Weide, 1 Kuschel-, 1 Jffe, 1 Schwarzerle, 1 Weißerle, 1 Hainbuche, 1 Weißdorn, 1 Birnbaum, 1 Horn, 1 Birke, 3 Buchen, 1 virginischer Wachholder, sämmtlich Nuzhölzer, 10 buchene und 10 birkene Wagnerstangen, 25 tannene Gerüststangen, 47 tannene Hopfenstangen I. Klasse, 50 dergleichen II. und 50 dergleichen III. Klasse, 100 tannene Rebspfähle und 100 tannene Bohnenstrecken, 1 gesägter Tannenstlog von 31 Brettern, 4 Klastier buchene Scheiter und Prügel, 1 Haufen gemischtes Abholz, geschägt zu 1/2 Klastier, eine Anzahl eigener Faszdauben, viele Holzstücke allerlei Holzarten der mannigfachen Mißbildungen und Waldpflanzen der verschiedensten Art, sowie 5 Ordonanzfaschinen und 5 Halbfaschinen, 20 Flechtgerten, 20 Stüdeln dazu und endlich ungefähr 50 Gebund eichene, 5 Gebund sichte und 3 Gebund weidene Gerberinde, 23 Gebund haselne und 7 Gebund gemischte Reifstrecken und eine Parthie Torf.

Karlsruhe, den 27. September 1869.

Groß. Bezirksforstei.

Schmitt.

Fabrikversteigerung.

2.2. **Mittwoch den 29. September d. J.**, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Gasthaus zum Geiß, Kronenstraße Nr. 40, gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Bettweiszeng, Tafeltücher und Servietten, Tisch- und Handtücher, Kupfer-Geschirr, 1 schönes Kanapee (Causense), 1 gut erhaltenes Billard mit allem Zugehör von Herrn Schleifer in Straßburg, 1 Klavier (Flügel), 1 großer eisener Herd für Re-

flaurateure, große und kleine eichene Ständer, Zuber mit Waschbock, Kübel, lange Tische und Bänke, Küchengeräthe;
 ferner werden mitversteigert:
 2 Delgemälde, Bilder unter Glas und Rahme, 1 Pelztragen und Schlupfer, 1 nussbaumene Bettlade, 1 Schraubstock und Werkbank, 1 Tisch, 1 Waschtisch und Stühle, 1 Nachstuhl, 1 Badzuber, Flaschen und Gläser, 1 Kaffeefervice, gutes Kirchenwasser in Flaschen, sowie verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet
Baumberger, Taxator.

4.3. Weinversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen David Beist Levinger in Karlsruhe werden Langesstraße 163 wegen Aufgabe des Patent-Kellers **Donnerstag den 7. Oktober,**

Vormittags 10 Uhr, folgende badische Oberländer weiße Weine im Hause selbst, eine Stiege hoch, gegen Baarzahlung versteigert:

circa 1100	Maas	1863r	Rorweiler,
" 400	"	1859r	Bühlertthaler,
" 2000	"	1863ru. 1866r	gemischter,
" 2000	"	1866r	Kaiserstühler,
" 3100	"	1867r	Marktgräfler,
" 2600	"	1865r	Oberfircher (zu feinem Flaschenwein geeignet),

schließlich 300 " rother Bühlertthaler.
 Proben werden bei der Versteigerung und von Montag den 4. bis Mittwoch den 6. Oktober, am liebsten Vormittags zwischen 9 und 10 Uhr, von den Fässern gegeben.
 Hierzu ladet die Liebhaber, besonders die Wirthe, ein **Herrenschmidt,** Gerichtstarator und Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

2.2. Aus der Verlassenschaft der Christiana Pfatteicher von Gondelsheim werden heute, **Mittwoch den 29. September,**

Nachmittags 2 Uhr, im Hause Nr. 18 der kleinen Herrenstraße nachbenannte Fahrnisse, als:

Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und verschiedener Hausrath, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet
 Karlsruhe, den 27. September 1869.
Löffel, Waisenrichter.

3.3. Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Schreinermeisters Valentin Kiefer von hier werden der Erbtheilung wegen bis **Montag den 4. Oktober d. J.,**

Vormittags 8 Uhr, auf dem Rathhause zu Mühlburg die nachgenannten Liegenschaften zu Eigenthum öffentlich versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn mindestens der Schätzungspreis erreicht wird.
 1.

51 Ruthen Hofraithe mit zweistödigem Wohnhaus, Scheuer, Stallung und Werkstattgebäude, an der Hauptstraße, einseits und vornen die Straße, anderseits Andreas Hahn, und hinten auf eigenen Garten stoßend, nebst 1 Morgen 70 Ruthen Gemüsegarten allda, neben Hofraithe, Andreas Hahn und Karl Stuhlmüller einseits, anderseits Domänenrath gelegen, Anschlag 10,300 fl.

2.
 1 Viertel 80⁵/₁₀ Ruthen Schloßgartenacker, Anschlag 800 fl.

3.
 1 Viertel 28 Ruthen Acker in den Neubrücken, Anschlag 650 fl.

4.
 1 Morgen 2 Viertel 67 Ruthen Acker in den Zolleräckern, Anschlag 1000 fl.

5.
 1 Morgen 1 Viertel 99 Ruthen Acker allda, Anschlag 900 fl.

6.
 2 Viertel 38 Ruthen Acker im Sommerstrich, Anschlag 800 fl.

7.
 2 Viertel 23 Ruthen Acker im Folter, Anschlag 350 fl.

8.
 3 Viertel 57 Ruthen Acker in den Zolleräckern, Anschlag 800 fl.

9.
Knielinger Gemarkung.
 3 Viertel 97⁵/₁₀ Ruthen Acker bei der Hand, Anschlag 700 fl.

10.
 1 Viertel 54⁶/₁₀ Ruthen Acker im obern See, Anschlag 300 fl.

Mühlburg, den 14. September 1869.
Großh. Notar Mathos.

2.2. Darlanden.

Schaaflwaideverpachtung.

Montag den 4. Oktober l. J.,

Nachmittags 2 Uhr, wird die Winterschaaflwaide dahier auf dem Rathhause öffentlich in Pacht versteigert und zwar auf ganzer hiesiger Gemarkung, als: Feld, Wiesen, Weg und Dede, circa auf 1827 Morgen, mit Ausnahme der Frittschlag Feld und Wiesen.
 Darlanden, den 27. September 1869.
Bürgermeister Ganz.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Geschäftslokal zu vermieten.

— Langesstraße 94 ist ein Laden mit Comptoir auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Bankgeschäft von **R. A. Levis.**

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Langesstraße 95 ist ein kleiner Laden mit Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst bei Herrn Heidelheimer

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Kleine Herrenstraße 5 ist der zweite Stock des Vorderhauses, bestehend in 4 schönen, geräumigen Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzstall, wegen Wegzug an eine stille Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

3.2. Kleinere und größere Wohnungen, möblirt oder unmöblirt, sind auf dem sogenannten Schloßchen bei Durlach zu vermieten. Auch kann Stallung gegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

— Ein schönes, großes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, im 2. Stock, gut möblirt, ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: kleine Herrenstraße 11.

* Kronenstraße 49 ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

* Ecke der Jähringer- und Balbhornstraße 29 sind 2 freundliche, möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Waldstraße 26 ist im Duerbau im 2. Stock ein größeres, gut möblirtes Zimmer an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten. Auch kann **gute Kost** dazu verabreicht werden.

* Es ist sogleich oder auf 1. Oktober ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, im zweiten Stock zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 7.

* Zwei möblirte Zimmer sind sogleich oder auf 1. Oktober an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres innerer Zirkel 20 zwei Stiegen hoch.

* Sophienstraße 46 ist ein freundliches, hübsch möblirtes Zimmer im zweiten Stock, die Aussicht auf die Straße und in Gärten gehend, auf den 1. Oktober zu vermieten.

* Für einen jungen, soliden Herrn (Lyceist) ist ein gut möblirtes Zimmer mit elterlicher Aufsicht im Hinterhaus sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten. Das Nähere Akademiestraße 11 parterre zu erfragen.

* Stephaniensstraße 35 ist ein unmöblirtes in den Hof gehendes Zimmer, an einen soliden Herrn oder eine Dame sogleich zu vermieten.

* Spitalstraße 32 ist im dritten Stock ein hübsch möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Amalienstraße 9, im zweiten Stock, sind zwei schön möblirte Zimmer, eines mit zwei Kreuzstöcken und das andere mit einem Kreuzstock nach der Straße gehend, an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten. Nach Verlangen kann ganze Verköstigung dazu gegeben werden.

* Langesstraße 187 ist im zweiten Stock vornenheraus ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

*2.1. Langesstraße 38 ist ein einfach möblirtes Zimmer mit einem oder zwei Betten an solide ruhige Personen, sogleich beziehbar, zu vermieten. Näheres daselbst zwei Stiegen hoch zu erfragen.

3.1. Im Bahnhof-Stadttheile sind 2 elegant möblirte Zimmer — Salon und Schlafzimmer — beide auf die Straße gehend und heizbar, sogleich oder später, zusammen oder einzeln, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Jähringerstraße 102, im dritten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer mit Alkov an einen Herrn zu vermieten und sogleich zu beziehen.

* Leopoldstraße 5 ist ein möblirtes Parterrezimmer sogleich zu vermieten.

Innerer Zirkel 17 ist im untern Stock ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

Kleine Herrenstraße 17 ist ein gut möblirtes Zimmer auf den 1. Oktober zu vermieten.

* Zwei elegant möblirte Zimmer sind sogleich zu vermieten. Näheres Karlsstraße 6, 2. Stock.

Anerbieten.

* Eine bürgerliche Familie sucht einen

Knaben, der die hiesigen Lehranstalten besucht, in Kost, Wohnung und elterliche Aufsicht zu nehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen!

4.2. Das Mietben und Vermietben von Wohnungen, sowie einzelner Zimmer, möbliert und unmöbliert, besorgt das

Wohnungsvermittlungsbureau von Franz Perrin Sohn, vor dem Mühlburgerthor 3.

Wohnungsgeſuch.

2.2. Es wird auf 23. Oktober von einer kleinen Familie eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zugehör im westlichen Stadttheile zu mieten gesucht. Schriftliche, mit

Zimmergeſuch.

Für den Monat Oktober wird im Zirkel oder in dessen Nähe ein Zimmer mit oder Möbel zu mieten gesucht. Adressen wollen baldigst im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

3.2. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Waldstraße 75.

Ein solides Mädchen, welches schön nähen, bügeln und flicken kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres im Grünen Hof.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und nähen kann, wird in Dienst gesucht. Langestraße 118 im Laden zu erfragen.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen, putzen und spinnen kann, wird in Dienst gesucht: innerer Zirkel 17 im untern Stod.

Ein Mädchen, welches schön nähen, waschen und bügeln kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 139 im Laden.

* Es wird für eine kleine Familie ein solides Mädchen, welches kochen, nähen, bügeln und schön waschen kann, sogleich in Dienst gesucht: Hirschstraße 28, 2. Stod.

* Es wird zum sofortigen Eintritt ein Mädchen gesucht, welches einer kleinen Haushaltung vorstehen kann: Adlerstraße 38, 2. Stod.

* Ein braves, fleißiges Hausmädchen findet sogleich eine Stelle. Näheres im Gasthaus zum Pfälzer Hof.

* Zwei Mädchen, wovon das eine kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen, das andere nähen und bügeln, sowie mit Kindern umgehen kann, finden sogleich Stellen. Näheres Waldstraße 3 im untern Stod.

* Es wird sogleich ein braves Mädchen, welches nähen, bügeln und den häuslichen Geschäften vorstehen kann, gesucht: Waldstraße 32 b.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine gute Stelle. Näheres Langestraße 179, Laden links.

* Ein braves, solides Mädchen, welches waschen und putzen kann, besonders Liebe zu Kindern hat, wird auf Michaeli gesucht: vorderer Zirkel 9.

Es wird auf 1. Oktober eine gefestete und ehrenhafte Person, welche einer Haushaltung vorstehen, waschen und putzen kann und insbesondere die Pflege eines Kindes und Wöchnerin versteht, gesucht. Hoher Lohn und gute Behandlung stehen zu erwarten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Michaeli in Dienst gesucht: Kronenstraße 15 im Laden.

* Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt. Näheres Adlerstraße 6 im Hinterhaus im ersten Stod.

Dienst-Gesuche.

* Ein gefestigtes, kräftiges Mädchen, welches einer bessern Herrschaftsküche vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 30 zu ebener Erde von 9-11 Uhr.

* Eine perfekte Köchin sucht auf 1. Oktober eine Stelle bei einer Herrschaft; gute Zeugnisse stehen zur Seite; der Eintritt könnte auch später geschehen. Näheres Jähringerstraße 7 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Kriegsstraße 107 im 3. Stod.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 7 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Langestraße 119.

* Ein Mädchen, welches gut nähen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle als Kindes- oder Zimmermädchen. Zu erfragen Langestraße 47 im Laden.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und nähen, überhaupt die häuslichen Geschäfte gut verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Steinstraße 8 im Hinterhaus.

* Ein solides Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches selbstständig kochen, auch nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen gründlich versteht, sucht in einer kleinen Haushaltung oder in einem Hotel als Zimmermädchen placirt zu werden. Näheres Waldstraße 30 im 2. Stod im Vorderhaus.

5000 fl.,

eingetragen auf ein hiesiges Haus, werden zu cediren oder gegen neue Obligationen aufzunehmen gesucht. Näheres im Geschäftslokal von Fr. Caspar, Karlsstraße 11.

Kellner-Gesuch.

* Es wird ein ordentlicher, junger Kellner, mit guten Zeugnissen versehen, sogleich gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Photographie.

Für eine neu zu errichtende photographische Anstalt in Baden-Baden sucht man ein gewandtes Frauenzimmer, welches tüchtig im Retouchiren und Coloriren ist, um die Photographien der Wandgemälde an der neuen Trinkhalle coloriren zu können. Wochenlohn 14 fl. — Schriftliche Offerten an E. A. Benoit. Baden-Baden.

50 bis 60 Maurer, Tagelöhner und Jungen werden bei hohem Lohn und dauernder Beschäftigung eingestellt am Krankenhaus-Bau in Pforzheim.

Kellnerin-Gesuch.

* Zwei gewandte Kellnerinnen werden sofort gesucht. Näheres Langestraße 33.

Offene Lehrlingsstelle.

3.3. Bei einem hiesigen Mechaniker kann ein junger Mensch in die Lehre treten. Näheres zu erfragen Kreuzstraße 20.

Beschäftigungs-Antrag.

* Weisnäherin, eine geübte, findet wöchentlich einen Tag Beschäftigung: Kriegsstraße 57 im zweiten Stod.

Stellegeſuch.

N. B. Nr. 3202. Ein solider junger Mann wünscht als Diener eines Bankgeschäftes oder einer Buchhandlung etc. in Bälde placirt zu werden. Näheres auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

* Dienstgeſuch. Ein solides Mädchen, im Nähen und Bügeln besonders geübt, auch der französischen Sprache kundig, sucht als Zimmermädchen oder bei Kindern eine Dienststelle durch das

Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Beschäftigungsgeſuche.

* Ein junges Mädchen von guter Familie, welches seit 8 Monaten bei einer der ersten Kleidermacherinnen in Baden placirt war und das Maschinennähen für Kleider gut versteht, sucht wieder bis zum 1. November in einem ähnlichen Geschäft in Karlsruhe Beschäftigung. Empfehlung von Seiten der ersteren steht zur Seite. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches im Bügeln sehr gewandt ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Stephaniensstraße 32 im 3. Stod.

Empfehlung.

* Kronenstraße 42, Eingang Kronenstraße, eine Stiege hoch, werden Damenhüte auf's Geschmacksvollste angefertigt und ebenso getragene abgeändert und wieder frisch aufgearbeitet, wobei rasche und möglichst billige Bedienung zugesichert wird.

Verloren.

* Verloren wurde Sonntag Abend im Theater ein braunseidener Sonnenschirm.

Der Findex wird gebeten, denselben gegen Be-
lohnung Langestraße 3 abzugeben.

Karlsruhe.

Wohnhäuser

verschiedener Größe in den geeignetsten
Geschäftslagen dahier, sowohl für
Ladengeschäfte, sowie auch (mit Räum-
lichkeiten) für jeden Geschäftsbetrieb,
ferner einige Villen und Häuser mit
Gärten in den schönsten Stadtteilen (dar-
unter auf 23. Oktober beziehbar) und eine
frequente Wirthschaft,
sind durch Unterzeichneten unter ganz günsti-
gen Bedingungen zu verkaufen. Kauflieb-
habern ertheilt (Vormittags von 11 bis
1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 4
Uhr) nähere Auskunft

Adolph Goldschmidt, Agent,
Zähringerstraße 79.

Verkaufsanzeigen.

* Ein Stück grünes Futter oder Ochsen-
ist billig zu verkaufen. Näheres Herrenstraße
45 im Garten.

* Ein neuer, grünangestrichener Karren,
eine Schnellwaage und ein Akazien-
Sammerstiel ist zu verkaufen: Kriegsstraße
8a, gegenüber der Güterhalle.

Zu verkaufen:

eine amerikanische Spottdroffel (verzüglicher
Sänger), sowie auch viele kleine und größere
ausländische Singvögel. Zu erfragen im Kontor
des Tagblattes.

Kaufgesuche.

* Ein gut erhaltenes, nussbaumenes Eck-
schrankchen wird zu kaufen gesucht: So-
phienstraße 7.

* Von der Gartenlaube wird der Jahr-
gang 1869 ganz oder theilweise zu kaufen ge-
sucht. Näheres Herrenstraße 17 im Laden.

*2.2. **Support fix**,
ein neuer oder gebrauchter, wird zu kaufen ge-
sucht: Blumenstraße 11, zwei Stiegen hoch.

Schraubstockgesuch.

Ich suche einen schon gebrauchten, in gutem
Zustande befindlichen Schraubstock im un-
gefährten Gewicht von 45-60 Pfund zu kaufen.
W. Merke jun., Geschäftsbagent,
18 Herrenstraße.

Deutschen Unterricht

an solche Fremde, die nur französisch,
englisch, italienisch oder spanisch
sprechen und auf's Schnellste deutsch lernen
wollen, ertheilt und

Uebersetzungen

aus allen europäischen Sprachen in
die deutsche, sowie aus dieser in die
französische, englische, italieni-
sche und spanische fertigt auf's
Schnellste

Albert Zittel,
Gerichtsdolmetscher und Sprachlehrer,
Ritterstrasse 2, 3. Stock.

Klavier-Unterricht.

* Bei den Unterzeichneten können wieder
einige Schüler eintreten. Anmeldungen beliebe
man in der Hofmusikalienhandlung von A.
Frey zu machen.

Elise und Luise Deines.

Tanz-Unterricht.

Da mein Unterricht bis 1. Oktober wieder
beginnt, so bitte ich Diejenigen, welche sich
noch dabei betheiligen wollen, sich wegen dem
Ordnen der Stunden gefälligst zu melden.
Auch ist noch mehreren Herren Gelegenheit
geboden, in hübsche Partien einzutreten.

Auf Verlangen wird mein Sohn, sowie
Unterzeichnete auch außer dem Hause Stunden
ertheilen.

Mathilde Neg,
Hofstanzlehrers Wittwe,
Amalienstraße 28.

Privat-Bekanntmachungen.

Malaga,

ächten alten, empfiehlt, sowie ächten
schwarzbraunen Kräuterzucker und diverse
Candise bei

W. G. Born.

Frische

Göttinger Würste

sind eingetroffen bei

Louis Dörle,
Langestraße 155.

W. G. Born,

innerer Zirkel 15,
empfiehlt

feinst prima Emmenthaler, feinen Back-
stein-, Renchner Rahm- und Kräuter-
Käs, sowie holländische Häringe und Gar-
dellen, Freiherrl. v. Seldeneck'sches Bier,
Holzfidibus.

Fromage de Brie, Bondons de Neuchâtel

empfiehlt

Louis Dörle,
Langestraße 155.

Del,

feines Salatöl, Lampenöl, sowie wasser-
helles Erdöl und Stearinlichter bei

W. G. Born.

3.1. Wegen Aufgabe meines De-
tail-Geschäfts verkaufe die noch
vorräthige Havanna-, Bremer und
Samburger Cigarre, um damit bal-
digst aufzuräumen, zu sehr billigen
Preisen.

A. Imhoff,
Kriegsstraße 47.

Den
Herren Abgeordneten
beider hoher Ständekammern
empfehlen wir
unsere

Fleisch-Extract-Choco- lade-Pastillen

die Schachtel à 9 Kreuzer.

Fellmeth & Bergmann,
Hoflieferanten.

Verkaufsort: Herrenstraße 24,
zunächst dem Ständehaus.

Coilette- Seifeisen

von

F. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.
" " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.
" " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.
Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.

F. Wolff & Sohn.

Lampenöl,

doppelt raffiniertes,

Petroleum,

bestes, wasserhelles,

empfehle ich zu den billigsten Preisen.

Conradin Haagel,

3.3. Großh. Hoflieferant.

Ganz billige
Geldtäschchen und Cigarrenetuis
in dauerhafter Waare empfiehlt in großer
Auswahl

Ludwig Luder,
Waldstraße 49.

Füll- und Gazeschleier,
Gaze im Stück,

Blousen,

Morgenhäubchen,
Aechte und Imitation-Spigen
und Einsatz,

Schwaben-Spigen,
Cluny-Spigen und Einsatz,

Gestrichter Einsatz und Festons
in Moll und Jaconet,

Bettgimpen und Betteneinsatz,
Moll und Tülle

empfiehlt in neuen Zusendungen

3.2. **A. Himmelheber.**

Empfehlung.

*2.1. Unterzeichnete empfiehlt sich im Putz-
machen, sowie in andern Näharbeiten unter
Zusicherung schneller und billiger Bedienung.

Frau W. Knobloch,
Langestraße 67 im zweiten Stock.

Amerikanische Coupons
per 1. November werden gekauft von
R. M. Lewis, Bankgeschäft,
3.3. Langestraße 94.

Amerikan. Holzstiften
liefert in ausgezeichneter Qualität und allen
gangbaren Sorten zu möglichst billigen Preisen
die Holzwaarenfabrik von
Adolf Reudeck in Schwarzach,
3.2. Post Schönssee, bayr. Oberpfalz.

Bücher-Känzchen
für Knaben und Mädchen empfiehlt billigst
2.1. **W. Köllig, Langestraße 175.**

Weinlager.
3.1. Keine Naturweine liefere ich
franko Karlsruhe: alte von 12-30 fr., neue
von 20-30 fr. per Maas, Quantitäten von
einer Dm und mehr etwas billiger, unter be-
kannter Garantie.

Fr. Kiefer,
Weinproducent und Weinhändler
in **Sichstetten, Station Riegel.**

* **Quitten,**
sehr schöne, sind wieder zu haben: Spitalstraße
50 parterre, dem markgräflichen Palais gegenüber.

Gänselebern-Ankauf.
* Jähringerstraße 38 werden wieder Gän-
selebern angekauft und die besten Preise
bezahlt bei
Mohrer, Mehlhändler.

3.3. Den
Lahrer hinkenden Boten
für 1870
empfehlen
Ludwig Erhardt,
31 Erbprinzenstraße 31.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)
heilt der Specialarzt für Epilepsie **Dr.**
O. Killisch in Berlin, jetzt **Mit-**
telstrasse Nr. 6. Auswärtige brief-
lich. Schon über Hundert geheilt.

Todesanzeige.
* Freunden und Bekannten widmen wir die
Nachricht, daß unsere theuere Gattin und
Mutter nach mehrjährigem Leiden heute Nach-
mittag um 4 Uhr sanft in dem Herrn ent-
schlafen ist.
Die Beerdigung wird Mittwoch, Nachmit-
tags um 4 Uhr, stattfinden.
Karlsruhe, den 27. September 1869
Karl Kratt, Oberrevisor, und Kinder.

Dankagung.
* Allen Freunden und Verwandten, welche
unserm dahingeshiedenen, unvergesslichen Gatten,
Vater und Schwiegervater während seiner
Krankheit Liebesdienste erwiesen, seinen Sarg
geschmückt und ihn zur letzten Ruhestätte be-
gleiteten, sprechen wir hiermit unsern tiefge-
fühltesten, herzlichsten Dank aus.
Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Marie Walz, geb. Schäpberger.



General-Niederlage

von

Iva-Liqueuren,

bekannt als magenstärkend und wohlschmeckend.

Fellmeth & Bergmann, Karlsruhe.



Das Neueste in Kleiderstoffen, Châles, Confections und Seidenzeugen

bei **S. Dreyfus, Hoflieferant,**
2.2. Langestraße 189.

Das Leinen-, Weißwaaren- und Aus- stattungs-Geschäft

von
N. L. Homburger,
Langestraße 203,

empfehlen in bestem Assortiment **Bielefelder, Herr-
huter, Hausmacher-Leinwand, Handtücher-
und Tischgebild, Shirting, Piqué, saconirte
Percal, Vorhangstoffe, glatte Woll, Batiste,
Piqué, und wollene Bettdecken, Drill und
Barchent, Plumeaustoffe** u. zu sehr billigen
Preisen.

4.4. **N. L. Homburger.**

2.1. **Filzhüte.**

Das Neueste und Eleganteste in **Herrn-, Damen- und Kinderhüten**
zu sehr billigen Preisen empfiehlt

F. Ludwig,
Langestraße 141 im v. Haber'schen Hause.
Getragene Hüte werden gewaschen, gefärbt und nach neuester Façon
umgeändert.

Unterricht in der Handelswissenschaft.

Vielseitig dazu aufgefordert, habe ich einen Lehr-Cursus der Handelswissen-
schaft, insbesondere der doppelten Buchführung, Handels-Correspondenz und den
dazu gehörigen Fächern errichtet und ertheile auch Einzelnen Unterricht hierin.

Neben theoretischer Ausbildung werde ich insbesondere auch Anleitung zur
praktischen Anwendung geben.

Anmeldungen nehme jederzeit entgegen.

D. M. Levinger,
Karls-Friedrichstraße 3 im ersten Stock.

Mittheilungen
aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 21 vom 27. September 1869.

Verordnung
des Handelsministeriums:
die Rheinschiffer-Patente und die Dienstbücher der
Schiffmannschaften betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 30. Sept. III. Quart. 97.
Abonnementvorstellung, **Die Stumme von
Portici**. Große Oper mit Ballet in 5
Akten von Auber. Masaniello: Hr. Deutsch,
zur letzten Gastrolle.

Freitag den 1. Oktober. III. Quart. 98. Abon-
nementvorstellung. **Ipheigenia auf Tau-
ris**. Schauspiel in 5 Akten von Göthe.

Sterbefalls-Anzeige.

27. Sept. Eugenie, alt 1 Jahr 10 Monate 27 Tage,
Vater Bahnhofsaufseher Maurer.
27. „ Antoinette Beck, alt 69 Jahre, Ehefrau des
Privatiers Beck.

Die Buchbinderei von Müller & Gräff
(Zähringerstraße 96)

empfiehlt sich hiermit zur Anfertigung aller in ihr Fach einschlagenden Arbeiten bei
solider Ausführung und billigen Preisen.

Bettfedern und Flaum,

neue Zusendung, beste Qualität, von 1 fl. 20 kr. an
per Pfund und höher, sowie billiger Flaum. Be-
stellungen auf ganze Ausstattungen führe ich neben
reeller Bedienung schnellstens aus.

Marie Meister,

Leinwand- und Federnhandlung,
Karlsstraße 31.

Ausverkauf.

— Da ich bis zum 23. Oktober meinen Laden räume, verkaufe ich meine noch
vorräthigen Waaren, bestehend in **Jaconet, Moll, Tüll, Tarlatane, Kra-
gen und Garnituren** jeder Art, gestickten **Ginsäzen** und **Festons**, gestickten
Taschentüchern, Spitzen, Spitzengegenständen etc. etc., unter dem Fabrikpreis.

R. Laubheimer,

Weiß-Waarenhandlung.

Lager der neuesten französischen, eng- lischen und deutschen Stoffe.	43. Reichste Auswahl fertiger Herrenkleider	Anfertigung von Herrenkleidern nach Maß in kürzester Zeit.
Herbst- und Winterüber- zieher 14 — 44 fl.	bei	Schwarze Tuchröcke 10 — 30 fl.
Complete-Anzüge 18 — 40 fl.	E. Hirsch,	Elegante Herbst- und Winter-Jaquettes 12 — 27 fl.
Beinkleider u. Westen 5 — 12 fl.	137 Langestraße 137,	Joppen u. Hausröcke 5 — 15 fl.
Arbeitshosen 2 — 5 fl.	dem Englischen Hof gegenüber.	Schlafröcke in eleganter Ausstattung 10 — 27 fl.

Das Verpackungs- und Expeditions-Geschäft
 von **C. Wiest**, Erbprinzenstraße 16,
 empfiehlt sich zur Versendung aller Art Möbel und Hausgeräte, Spiegel, Glas, Porzellan
 und sonstiger Effecten per Bahn und per Fuhr.

Muhlkohlen

die erwartete Sendung soeben eingetroffen und empfehle die verschiedenen Sorten
 von vorzüglicher Qualität zu billigen Preisen. Versendung ab Schiff bis zum 7.
 k. M., sowie fortwährend von meiner Niederlage vor dem Mühlburgerthor —
 Kriegsstraße.

Fritz Werntgen, Kohlenhandlung,

Gefällige Aufträge werden entgegengenommen bei den Herren:

- C. Vennrich**, Waldstraße 12,
 - A. Marx**, Eisenhändler, Langestraße 60,
 - C. Mall**, Amalienstraße 53,
 - C. Dollmatsch**, Vater, Langestraße 71,
- sowie in meiner Wohnung: Victoriastraße 15. 3.1.

Brennholz.

2.1. Trockenes Buchen- und Fichtenholz, zentner- und klastenweise, in allen
 beliebigen Quantitäten verkauft zu billigst gestellten Preisen die

Kohlenhandlung von Fritz Werntgen,

vor dem Mühlburgerthor — Kriegsstraße.

Hierauf bezügliche Aufträge nimmt auch die Kohlenhandlung von Wilhelm
 Werntgen für mich entgegen.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 29. September:
 Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm.
 2—4 Uhr.
 Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer,
 Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. (Die
 Steinreliefs befinden sich im Kuppelbau des Großh.
 Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber
 im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)
Donnerstag den 30. September:
 Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10—12 Uhr und
 Nachm. 2—4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Die Stumme von Portici“,
 große Oper mit Ballet in 5 Akten von Aubert. Ma-
 janiello: Herr Deutsch, zur letzten Gastrolle.
Freitag den 1. Oktober:
 Großh. Hoftheater: „Iphigenia auf Tauris“, Schau-
 spiel in 5 Akten von Goethe.
Sonntag den 3. Oktober:
 Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm.
 2—4 Uhr.
 Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer,
 Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).
 Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr.
 Ausgestellt:

147. Parthie am Rhein zwischen Basel und Freiburg, von Karl Eckermann in Hannover. — 160 und 161.
 1 Blumenstück und 1 Portrait, von Hans Thoma. — 162. Ziegenhirt, von Denselben. — 163. Stilleben, von Dem-
 selben. — 164. Die Grablegung Christi, Holzschneideri von B. Schaupp. — 165. 12 Medaillon-Portraits, von
 Bildhauer A. Hensel in Berlin. — 166. Das alte Schloss in Baden, von Steinbach in Karlsruhe. — 167. Bild
 auf den Fensterse, von Denselben. — 168. Marktverkauf, Stilleben nach der Natur, von Elise Schumann. —
 169. 1866 — Indemnität, von Ueh.

T ä g l i c h:

Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schloß, Eingang bei der Schloßstraße) ist, mit Ausnahme der Sonn-
 und Feiertage, täglich von 11—12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3—5 im Sommer und 2—4 Uhr im
 Winter geöffnet.

Großh. Landwirthschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor.
Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und
 Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 fr., für Kinder 3 fr.,
 Unteroffiziere und Soldaten 3 fr.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Freicht, Berw. v. Idstein.
Went v. Neuenburg. Heidenreich v. Mühlheim. Kraft
 v. Auggen. Kamey, Staatsrath v. Mannheim. Glard,
 Anwalt v. Offenburg. Elbs, Kameratpr. v. Eberach.
Seig, Prof. v. Constanz. Lenzer, Kaufm. v. Mainz.
Deutscher Hof. Springer, Kuderer, Dutschner-
 ruster, Bock, Verwalter, Jlg. Kfm. Börsig, Brauer,
 Brauer u. Vetter, Wirtche v. Oberkirch. Dr. Pfeiffer
 v. Straßburg.
Drei Lilien. Schäfer v. Wolfartsweier. Biese-
 lin v. Ehrenstetten. Wuhl v. Mosbach.

Englischer Hof. Krämer, Dekonomierath v.
 Darmstadt. v. Müller m. Fam. v. Dehringen. Lat-
 ner, Wirtch v. Ludwigshafen. Sutter m. Frau und
 Schwester v. Schopfheim. Rump, Rent m. Fam. v.
 Altona. Schmied m. Frau v. Rippoldsau. Dr. Eyre,
 Sanitätsrath v. Coblenz. Müller, Kfm. v. Elberfeld.
 Julauf, Kfm. v. Mainz. Objebel, Part m. Fam. v.
 Altona. Fr. Schaal v. Freiburg. Bryster, Kfm. v.
 Rippoldsau. Armbruster u. Welle von Schoppach.
 Schneggenberger, Wirtch v. Rippoldsau. Meyer, Kfm.
 v. Stuttgart. Fischer, Kfm. v. Mannheim. Blanken-
 horn m. Fam. v. Mühlheim. Weil, Kfm. v. Stutt-
 gart. Kuner u. Schmidt v. Rippoldsau. Sommer,
 Hotelbes. v. Freiburg.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 30. September. Kleine Kirche, Vormittags 8 Uhr: Dr. Kirchenrath Roth.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Erbsprinzen. Rick, Prof. v. Geln. Kraft m.
 Sohn v. St. Blasien. Lufinger, Landrath v. Emmen-
 bach. von Hornstein von Binningen. Bacherer und
 Geschwindt v. Pforzheim. Schnitzler von Freiburg.
 Roth v. Basel. Burrelle, Gutsbes. a. d. Pfalz. Dr.
 H. Folt v. Utrecht.

Goldener Adler. Kopp, Lehrer v. Znaim. Lang-
 bein, Kfm. v. Hirschhorn. Wüst, Gerber v. Niederfor-
 bach. Schnill Wirtch v. St. Georgen. Kiefer, Kfm.
 v. München. Werner, Oberleut. v. Gillingen. Wehrle,
 Wirtch v. St. Georgen. Trautwein m. Frau v. Horn-
 berg. Frau Pfister v. Hausach. Wolber, Gerber
 v. Schiltach. Feinzeibauer v. Lehengricht. Müller,
 Kfm. m. Frau v. Hohenhingen. Kappler, Dekon. v.
 Oberkirch. Schamm, Dbernehmer v. St. Blasien.
 Seemüller, Expeditor v. Lousenburg. Schmidt, Kfm.
 v. Ettenheim. Spinnagel u. Wolf, Kfl. v. Schaar-
 hof. Lindenmann, Kfm. v. Rostatt. Wüst, Zimmer-
 meister v. Niederforbach. Hirtendauer v. Lehengricht.
 Trautwein, Holzbl. v. Schiltach. Armbruster von
 Schoppach.

Goldenes Lamn. Meier, Kaufm. v. Zurzach.
 Martin, Wirtch v. Biel. Käuber, Dek. u. Tonner.
 Bürgermeister v. Dorigen. Muser, Dek. m. Frau v.
 Auggen. Graf, Brauer m. Frau v. Landau. Wolf,
 Lehrer v. Heidelberg. Doll, Dekon. v. Kappelrodt.
Goldener Ochse. Frier, Kfm. v. Kschaffenburg,
 Frau Gehri v. Glotterthal. Dammelhof u. Schnabel,
 Landwirthe v. Iphenheim. Frau Schmitt m. Sohn v.
 Schopfheim. Schneider m. Frau von Schaffhausen.
 Barthe v. Toulon. Gugler v. Riechen. Treib, Boh-
 mann, Herbel, Wenkel, Weicklin u. Treiber, Dekon. v.
 Schaarhof.

Goldenes Schiff. Weil, Hblsm. v. Riga.
Grüner Hof. Schmalholz, Lehrer v. Constanz.
 Kleischauer v. Straßburg. Schäfer, Part. u. Schisch,
 Fabr. v. Schopfhausen. Klurpp v. Gernsbach. Bildstein
 u. Hoffinger, v. Weingarten. Frau Dürr v. Gerners-
 heim. Schiff, Bürgermeister v. Iphenheim. Ufer von
 Landau. Weibel, Gärtner v. Stein. Baumfard und
 Bender v. Constanz. Graf v. Reiningen v. Billigheim.
 Wittmann m. Fam. v. Mosbach. Facher u. Gaf, v.
 Freiburg. Wangert, Kfm. v. Bück. Schüg, Ver-
 walter v. Waldsee. Heilig v. Pfundersdorf. Blum v.
 Basel.

Hötel Große. Gutmann, Dek., Epohn, Fabr.,
 Keller, Gebhard, Boos u. Leffmann, Kfl. v. Ebrach.
 Sonntag, Kfm. v. Aachen. Diehm, Kaufm. v. Geln.
 Sonntag, Kfm. v. Eabr. Müller, Fabr. v. Freiburg.
 Uebler, Kfm. v. Mannheim. Grob, Fabr. v. Gutach.
 Mayer, Fabr. v. Schopfheim. Rompf, Gutsbes. v. Sonn-
 ackerhof. Roppel u. Eiden, Fabr. v. Rodolfszell. Walter,
 Rent. v. Posen. Barby, Rent. v. Münster. v. Dies-
 penlewiß-Grüter a. Westphalen. Müller, Kfm. von
 Rehl. Gontz, Bezirksförster m. Sohn v. Freiburg.
 Schachmacher, Kfm. v. Eabr. Schmitz, Kaufm. von
 Rehl.

Hötel Pring. Meyer, Kaufm. v. Stuttgart.
 Heine, Kfm. v. Hamburg. Zpler, Kfm. v. Weinheim.
 Dr. Besmannsdorf m. Sohn v. Heidelberg.

Hötel Stoffleth. Keller, Kfm. v. Schaffhausen.
 König u. Werner, Kfl. v. Baden. Huber v. Mann-
 heim. Gebhard v. Bären. Wilhelm, Kreisgerichts-
 rath v. Freiburg. Wilhelm v. Weil. Gert, Offizier
 m. Frau v. Constanz. Eiter, Berw. m. Frau v. Reut-
 lingen. Frau Eckert v. Bödigheim. Saubert, Kfm.
 v. Mannheim. v. Neuenstein v. Kappelrodt.

Raffauer Hof. Fleischmann v. Linspahn. Gut-
 mann, Kfm. v. Söppingen. Starz, Kfm. v. Horn-
 berg. Lipmann, Kfm. v. Frankfurt. Hammel von
 Neufreistett.

Ritter. Ritter v. Enden u. Pensing, Förster a.
 Ungarn. Erhardt, Maschinist v. Legeisbuck. Schiele,
 Michel u. Emmerich, Fabr. v. Frankfurt.

Römischer Kaiser. Graf Douglas v. Constanz.
 General v. Degenfeld v. Nauheim. Lichtenberger, Kfm.
 v. Heilbronn. Lichtenberger, Gutsbes. v. Hambach.
 Karrier u. Krämer, Gutsbes. u. Scheibel, Bierbr. v.
 Kenzingen. Raub u. Bauer, Lehrer v. Göttingen. Four-
 nier, Kfm. v. Hochdorf. Meier, Kfm. v. Kenzingen.

Hofe. Frau Bittelbach u. Fr. Weibberger von
 Speyer. Böhner v. Wildbad. Günther, Dekon. von
 Lodenburg. Langenbach, Kfm. v. Gernsbach.

Notbes Haus. Bohrmann, Bürgerm., Schwab,
 Ratschr., Klein, Sem. Rath u. Karck, Dek. v. Sand-
 hofen. Sauer u. Hemmes, Dekon. von Schopfheim.

In Privathäusern.

Bei Wittwe Fortlouis: Strauß, Weinbl. v. Dietig-
 heim u. Strauß, Weinbl. v. Buchen.